

STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB WOHNEN AN DER SCHILLINGSBEK

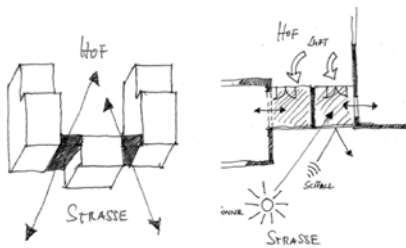


STÄDTEBAULICHES KONZEPT

Im Rahmen der Umnutzung des DRK-Geländes Lokstedt wurde ein familienfreundliches Wohnquartier zur Nachverdichtung des Stadtteils entwickelt. Um sich harmonisch in die Umgebung einzufügen, orientieren sich dessen Maßstäblichkeit, Raumbildung und Bau-massenverteilung an den städtebaulichen Gegebenheiten. Durch eine zeilenartige und radial fächerförmige Gebäudeverzahnung sowie durch die Staffelung der Geschossigkeit nimmt der Entwurf des baulichen Ensembles Bezug zur Morphologie des Umfelds.

ARCHITEKTUR

Zur Lösung der Problematik des erheblichen Verkehrslärms wird eine differenzierte Lärm-schutzbebauung vorgeschlagen. Neben schallabsorbierenden Oberflächen an den Fassaden der Wohngebäude schirmen gläserne Wintergärten die im Rücken gelegenen Wohnhöfe ab.



STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB WOHNEN AN DER SCHILLINGSBEK

